

Kurz notiert

16. August 2019

„Lenggrieser Wanderherbst“: auf verlassenen Pfaden ins Naturabenteuer

(Lenggries) Alte Steige über Bergheuwiesen, ehemalige Holzarbeitswege und verwitterte Pfade zu verlassenen Hütten. Nur wer weiß, dass es sie gibt, kann sie finden. Die Lenggrieser Wanderführer, die immer im Herbst abenteuerlustige Urlauber in die Berge des Isarwinkels begleiten, werden in diesem Jahr eben über diese alten Wege und Trampelpfade führen. Insgesamt bietet der „Lenggrieser Wanderherbst“ von 23. bis 27. September und von 30. September bis 4. Oktober zehn ganz unterschiedliche Touren an: von der gemütlichen Einsteigerrunde über mittelschwere Wanderungen bis zum anspruchsvollen Bergwandern, das gute Trittsicherheit, ausreichend alpine Erfahrung und – bei bis zu acht Stunden Gehzeit und mehr als 800 Höhenmetern – einiges an Kondition erfordert. Wer unter dem Motto „Erlebnisberge gemeinsam statt Gipfelsturm einsam“ die schönsten Aussichtspunkte und Gipfel, Wiesen und Wälder, Hütten und Rastplätze des Naturparadieses 60 Kilometer südlich von München entdecken will, meldet sich bei der Tourist Information unter 08042/5008-800 an. Die Wanderungen sind mit der Lenggrieser Gästekarte kostenlos, sonst werden je Tour fünf Euro fällig. Bergbahn, Zug- oder Schifffahrt kosten extra.

Hinweis: Langfassung des Textes und weitere Fotos werden am 19. August versendet.